

# SCHOOL-SCOUT.DE

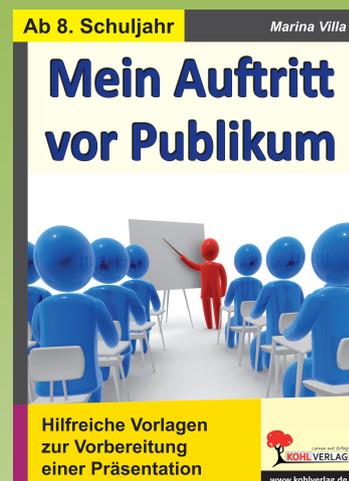
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Mein Auftritt vor Publikum*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Inhalt

	<u>Seite</u>
Vorbemerkungen	4 - 5
Das Wichtigste in Kürze	6
<b>1</b> <b>Einen Vortrag oder eine Präsentation halten</b>	<b>7 - 17</b>
- Thematischer Input	
- Die Vorbereitung	
- Einstieg und Schluss	
<b>2</b> <b>Eine Anleitung geben oder informieren</b>	<b>18 - 22</b>
- Thematischer Input	
<b>3</b> <b>Ein Interview führen</b>	<b>23 - 35</b>
- Thematischer Input	
- Do's und Don'ts bei Interviews	
- Die Vorbereitung	
<b>4</b> <b>Ein Interview geben</b>	<b>36 - 42</b>
- Thematischer Input	
- Do's und Don'ts bei Interviews	
<b>5</b> <b>Vor der Kamera eine Stellungnahme abgeben</b>	<b>43 - 47</b>
- Thematischer Input	
<b>6</b> <b>Auf Band eine Stellungnahme abgeben</b>	<b>48 - 51</b>
- Thematischer Input	
<b>7</b> <b>Eine Gesprächsrunde leiten</b>	<b>52 - 58</b>
- Thematischer Input	
- Von den Profis lernen: Die TV-Gesprächsrunde	
<b>8</b> <b>Alles paletti?</b>	
– <b>Listen zum Kontrollieren von Präsentationen</b>	<b>59 - 62</b>
- Thematischer Input	
- Ideen Mangelware? – Tipps für die Präsentation	
- Karteikarten – so geht's richtig!	
- Medien? – Ideen, die bei der Präsentation verwendet werden können	
- Anschaulichkeit – So gestalte ich ein Plakat	
- Und danach? – Die Reflexion nach einer Präsentation	

# Vorbemerkungen

## **WARUM IST AUFTRITTSKOMPETENZ SO WICHTIG?**

Warum ein Lehrmittel zur Auftrittskompetenz? Weil es in der heutigen Zeit wichtiger denn je ist, sich selbst und das, was man zu sagen hat, optimal zu präsentieren. Nicht nur der Inhalt zählt, sondern auch die Form.

Wussten Sie: Rund 20% aller Informationen transportieren wir mit Worten, 20% über Stimme, Klang, Lautstärke und Sprachmelodie und 60% über den nonverbalen Ausdruck wie die Körpersprache und unsere äußere Erscheinung!

Ich vermute, dass Sie nicht mit dieser Aufteilung gerechnet haben. Diese Zahlen – sie variieren leicht je nach Quelle und Untersuchung – zeigen klar, wie wichtig der persönliche Auftritt ist. Es genügt nicht, mich inhaltlich bestens auf eine Präsentation vor der Klasse, ein Interview mit einer Fachperson oder ein Vorstellungsgespräch für eine Lehrstelle vorzubereiten. Es ist entscheidend, meinen Auftritt ebenso zu trainieren und mir bewusst zu sein, welche Chance ich habe, etwas gut zu kommunizieren, mich selber zu präsentieren, den Funken überspringen zu lassen.

## **FREUDE UND LUST AM EIGENEN AUFTRITT ENTWICKELN**

Darum geht es in diesem Lehrmittel: Freude und Lust zu entwickeln am eigenen Auftritt. Angst, Scheu und falsch verstandene Coolness abzulegen und das Beste zu geben, wenn man vor Leuten steht und etwas präsentiert. Aber auch zu realisieren, wie wichtig die Vorbereitung ist, warum ich wissen muss, was meine Kernbotschaft ist und wie ich diese „finde“ und formuliere. Nur wenn man weiß, was man in einem Interview erfragen oder bei einem Referat erläutern will, kann man sich so vorbereiten, dass das Resultat entsprechend ist.

## **AUFTRITTSKOMPETENZ IST LERNBAR**

Dies alles lässt sich trainieren. Nur wenige Menschen sind von Natur aus für Auftritte geboren. Die Allermeisten lernen Auftrittskompetenz durch Erfahrung und Training. Praktische Tipps in konkreten Situationen machen das Lehrmittel zu einem hilfreichen Handbuch für Ihre Schülerinnen und Schüler – und vielleicht sogar für Sie selbst.

## **AUFBAU DER MATERIALIEN**

Die Materialien umfassen sieben Einheiten für Kommunikationssituationen, die im Leben der Jugendlichen eine Rolle spielen. Die gewählten Situationen sind verschieden, die Grundregeln und Tipps dagegen ähnlich. Ein Input zur Situation sensibilisiert über die besonderen Herausforderungen der Aufgabe. Die jeweiligen Arbeitsblätter zur Einheit laden die Schülerinnen und Schüler ein, eine konkrete Auftrittssituation vorzubereiten und durchzuführen. Die Einheiten sind so formuliert, dass sie losgelöst von den anderen behandelt und geübt werden können.

# Vorbemerkungen

## GROSSE UND KLEINE AUFTRITTE BEINHAL- TEN CHANCEN

Die Jugendlichen sollen merken, dass es sich lohnt, auf gute Kommunikation Wert zu legen. Dabei geht es nicht nur um den „großen“ Auftritt im Saal vor hundert Menschen oder gar vor der Fernsehkamera. Es kann entscheidend sein, beim „kleinen“ Auftritt eine große Wirkung zu erzielen und zu punkten – zum Beispiel beim Vorstellungsgespräch.

Nun wünsche ich Ihnen sowie Ihren Schülerinnen und Schülern frohes Gelingen beim persönlichen Auftritt.

*Marina Villa*

---

### Bildquellen:

Titelbild	© kaboliczech - Fotolia.com
Seite 9	© pressmaster - Fotolia.com
Seite 15	© Minerva Studio - Fotolia.com
Seite 16	© Texelart - Fotolia.com
Seite 24	© ioannis kounadeas - Fotolia.com
Seite 25	© Brian Jackson - Fotolia.com
Seite 26	© MaFiFo - Fotolia.com
Seite 27	© Klaus Eppele - Fotolia.com
Seite 28 & 39	© Light Impression - Fotolia.com
Seite 31	© kraska - Fotolia.com
Seite 35	© marle@klickit - Fotolia.com
Seite 45	© Andrey Zyk - Fotolia.com
Seite 51	© Dan Race - Fotolia.com
Seite 53	© giz - Fotolia.com
Seite 59	© Light Impression - Fotolia.com
Seite 60-64	© Jonas Glaubitz - Fotolia.com

# Das Wichtigste in Kürze

## Aufbau der Einheiten

### Was ist das Besondere an der Situation?

- Was muss ich wissen?
- Was ist speziell?
- Was will ich erreichen?

### Wie bereite ich mich vor?

- Inhalt
- Unterlagen
- Das innere Licht anknipsen

### Meine Unterlagen

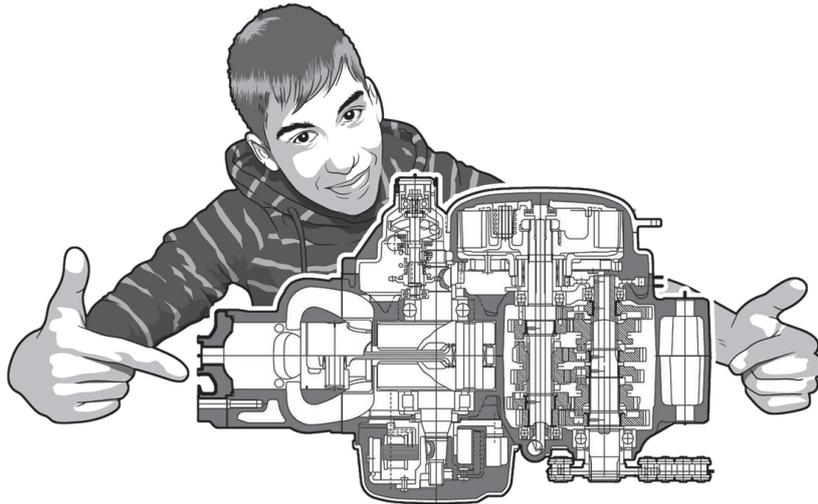
- Aufbau
- Leserlichkeit, Größe, Schrift
- Stichworte und keine ganzen Sätze
- Länge
- Anfang und Ende

## Im Fokus stehen dabei folgende Punkte:

Das innere Licht anknipsen  
Ich und mein Publikum  
Wie fange ich an? Wie höre ich auf?  
Was tun, wenn es schwierig wird?  
Was tun, wenn ich den roten Faden verliere?  
Körpersprache und Haltung  
Kleidung und Look  
Augenkontakt  
Stimme, Klang und Artikulation  
Nervosität und Lampenfieber

## Thematischer Input

**Dein Auftrag: Ein Vortrag oder eine Präsentation zu einem bestimmten Thema**



Du weißt, dass du vor deiner Klasse eine Präsentation hältst. Du hast ein Thema gewählt, das dich anspricht. Du hast im Internet, in der Bibliothek, bei Bekannten recherchiert und hast deine Materialien beieinander. Du hast die Präsentation strukturiert und bist inhaltlich bereit. Nun geht es darum, dich vom Auftritt her perfekt vorzubereiten und dir zu ermöglichen, eine tolle Präsentation zu halten. Nicht eine mittelmäßige – eine tolle!

Kläre dafür die folgenden Fragen:

### **Was ist das Besondere an der Situation „Vortrag vor der Klasse“?**

Bei der Präsentation vor deiner Klasse kennst du das Publikum und du weißt genau, was du vortragen willst. Welch gute Ausgangslage!

Überlege dir, wie du deine Klassenkameradinnen und -kameraden packen kannst. Was interessiert sie? Wie kannst du das, was du herausgefunden hast über dein Thema, interessant erzählen, zeigen, sie erleben lassen?

### **Wie viel Zeit hast du zur Verfügung?**

Es ist wichtig, die vorgegebene Zeit einzuhalten. Im Zweifelsfall ist es besser, ein bisschen zu kurz als zu lang zu sein!

Damit du weißt, wie lange deine Präsentation ist, musst du sie zu Hause mindestens einmal vortragen, und zwar „wie richtig“. Mach das zum Beispiel vor deinem Kollegen, vor einer Freundin, vor der Mutter. Diese Personen können dir wichtige Rückmeldungen geben.



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Mein Auftritt vor Publikum*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

